



*Ein*

*Wir haben Herrn Josef Maleček, den besten Spieler und Mittelstürmer des derzeitigen Europameisters, des tschechoslowakischen Teams gebeten, sich über das Eishockeyspiel, sein Training und die augenblickliche Situation des europäischen Eishockeysports zu äußern.*

Eishockey! Auf grell beleuchteten Eisflächen in Sportpalästen oder auf Kunsteisbahnen, auf den Eisflächen idyllisch gelegener Seen und Teiche rasen Männer, geschient und gepanzert, auf Schlittschuhen mit langen Stöcken hinter einer kleinen abgerundeten flachen Gummischeibe her. Hin und zurück rasen sie, die 60×25 Meter große Spielfläche hinauf und hinunter. Die drei Stürmer, die zwei Verteidiger, hinter denen der wie zu einer Nordpolfahrt ausgestopfte Torhüter steht. Die Stürmer haben nur ein Ziel, den „Puck“ in dem Tor des Gegners unterzubringen. Die Verteidiger, der Torwart haben nur ein Ziel, dies zu verhindern. Die Stürmer versuchen sich in Einzelgängen, sie brausen über die Eisfläche heran, sie schießen, aber der Torhüter hält. Sie gehen in geschlossener Angriffsformation vor, sie geben die Scheibe präzise von Mann zu Mann, und der bestplacierte schießt, aber ein Verteidiger fängt den Schuß ab und rast dem gegnerischen Tore zu, die Meute der andern hinter ihm her. Die Torhüter

*Josef Malecek, der beste Spieler und Mittelstürmer Europas*

*„Profilly csl. sportovců“ Prag*